

# Die Kandidaten auf Bundesebene Eine Gegenüberstellung

Mit Hilfe dieses Artikels soll Dir die Entscheidung, für welche Fraktion Du Deine Stimme abgibst, leichter fallen - falls Du das ohnehin nicht schon getroffen hast.

Im Folgenden werden die Wahlziele der KandidatInnen auf Bundesebene kurz angeführt.

## **Aktionsgemeinschaft - AG**

*Spitzenkandidat: Christoph Rohr*

Wir von der Aktionsgemeinschaft haben das Modell der „Geld-zurück-Garantie“ entwickelt: Sollte die Universität nicht gewährleisten können, dass Studierende ihr Studium in Mindeststudienzeit absolvieren können, muss sie das Geld an die betroffenen Studierenden für das entsprechende Semester zurückzahlen. Unser Modell stellt ein effektives Druckmittel dar, um die Zustände an den Universitäten zu verbessern. Denn kein Rektor einer autonomen Universität kann es sich leisten, auf einen so großen Teil des Budgets zu verzichten.

## **Grüne & Alternative StudentInnen - GRAS**

*SpitzenkandidatInnen: Barbara Wittinger, Ralph Schallmeiner*

In diesem Wahlkampf haben wir uns aufgrund der desaströsen Zustände an Österreichs Universitäten und den katastrophalen Studienbedingungen für folgende Schwerpunkte entschieden:  
Aufstockung des Hochschulbudgets um 20 % zur Verbesserung der Studienbedingungen, Novellierung des Unigesetzes 2002 unter Einbeziehung aller Betroffenen, Abschaffung der Studiengebühren, Ökologisierung der Unis – langfristig können dadurch Millionen von Euros gespart werden (die wieder den Studierenden zu Gute kommen) und Gleichbehandlung für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion, Hautfarbe, sexueller Ausrichtung, etc.

## **Verband Sozialistischer StudentInnen - VSStÖ**

*Spitzenkandidatin: Patrice Fuchs*

Unser Wahlprogramm steht unter dem Motto „Studieren ohne Barrieren“. Für uns heißt das: Umfassende Reform der Studienförderung, Abschaffung der Studiengebühren, ausreichend Budget für die Unis, engagierte Frauenförderung, Beschränkung der Nebenbeschäftigungen von Lehrenden.

## **Fachschaftslisten Österreich - FLÖ**

*Spitzenkandidat: Daniel Smidt*

Die Fachschaftslisten Österreich ist eine parteiunabhängige Fraktion. Sie stehen nicht nur für eine von der Parteipolitik unbeeinflusste Studierendenvertretung, sondern auch für eine kritische Haltung zur Universitätsreform und den Kampf für die Abschaffung der Studiengebühren, bessere soziale Rahmenbedingungen und Gleichbehandlung. An elf der 18 Universitäten stellen die der FLÖ zugehörigen parteiunabhängigen Fraktionen den bzw. die Vorsitzende/n der jeweiligen Hochschülerschaft. Zur Zeit hat die FLÖ zwei Mandate in der BV; sie will diesen Mandatsstand auf mindestens fünf bis sieben ausbauen.

## **Ring Freiheitlicher Studenten - RFS**

*Spitzenkandidat: Konrad Weiß*

Der RFS tritt für die Abschaffung der durch die Autonomie obsolet gewordenen BV der ÖH ein, die viel Geld für linke Meinungsmache und wenig für die Allgemeinheit der Studenten ausgibt. Diese soll durch eine Vorsitzendenkonferenz ersetzt werden. Wir sind für ein leistungsorientiertes Studium, das die Universitäten durch die Studiengebühren zu ermöglichen verpflichtet sind.

**Liberales StudentInnenforum - LSF**

Spitzenkandidat: Florian Schweitzer

Das LSF ist eine Plattform von StudentInnen, die sich für eine realistische Sachpolitik in der ÖH einsetzen. Bundesspolitisch konnte die ÖH nie etwas erreichen. Wir müssen einsehen, dass wir weder die Studiengedühren abschaffen können, noch von den ohnehin schon maroden Unis unser Geld bei fehlender Leistung zurückbekommen werden. Wir müssen uns daher im Interesse der StudentInnen auf die Kernkompetenzen der ÖH konzentrieren: Service und gesellschaftspolitisches Engagement.

StudentInnenvertretungen haben aus ihrer Tradition die Pflicht, sich auch ausserhalb der Universität gesellschaftspolitisch zu engagieren. Wir halten mediale Thematisierung und Aktionismus für geeignete Mittel, für mehr Gleichberechtigung und Toleranz einzutreten.

**Kommunistischer StudentInnen Verband - KSV**

Spitzenkandidatin: Lunita Kuyumji

Der KSV versteht es als seine Aufgabe, nicht nur die Arbeit der ÖH-Basis (Studienrichtungs- und Fakultätsvertretungen) zu unterstützen, sondern auch allgemeinpoltische Themen wie GATS oder das Austrian Social Forum in der ÖH und bei den Studierenden zu forcieren. Mit der Gewerkschafts-, der Antiglobalisierungs- und Friedensbewegung, mit MigrantInnengruppen, etc. gemeinsam können StudentInnen als gesellschaftlich relevante Kraft die Rahmenbedingungen des neokonservativen Roll-Back an den Unis und in der Gesellschaft verändern! Der KSV tritt dabei gegen sexistische Strukturen an den Universitäten, gegen die völlige Unterordnung von Bildung unter Profitinteressen (Stichwort GATS), für eine echte Friedenspolitik und für die soziale Absicherung aller StudentInnen (durch unser Modell des Studierendengehalts- eine Grundsicherung für alle StudentInnen) ein. Keine Rückkehr in die elitäre, konservative ÖH-Steinzeit, sondern die Stärkung einer linken ÖH durch den KSV!

**No Ma'am**

Spitzenkandidat: Günther Haberpeuntner

Bei den letzten ÖH-Wahlen 2001 verfehlte NO MA`AM um nur fünf Stimmen den Einzug in die Bundesvertretung. Ziel 2003 – Wiedereinzug in die Bundesvertretung. Neben unseren zahlreichen Festivitäten wollen wir vor allem bei unseren Wählerinnen mit „sexy String Tangas“ neben den anderen Wahlgeschenken, wie Bier, Kulis und Feuerzeugen punkten. Die Wahlkampfschlussveranstaltung findet am 19. 5. 03, im Rahmen einer Zugfahrt (200 Personen) mit dem ZipferZonePartyExpress von Linz nach Wien und retour, statt.

No MA`AM fordert:

- längere Öffnungszeiten der universitären Versorgungseinrichtungen
- Gesetzlich verankerte klausurfreie Tage nach Sportveranstaltungen und Unifesten
- Vervielfachung der Internetbandbreite für Studentenheime
- Abendbuffet in allen Mensen
- Langer Samstag in der Prüfungsabteilung

**Anmerkung des Autors:** Ich muss mich für die unvollständige Gegenüberstellung der Kandidaten entschuldigen. Es war bis zum „jetzigen“ Zeitpunkt nicht möglich, die weiter unten angeführten Fraktionen bezüglich ihrer Wahlziele zu befragen, da der Veröffentlichungstermin der kandidierenden Fraktionen auf Freitag, den 2. Mai 2003, gefallen ist und der Redaktionsschluss am 5. Mai 2003 war. Danke für Euer Verständnis.

**Liste unabhängiger Studenten - LUST**

Spitzenkandidat: Günther Haberpeuntner

**George W. Bush**

Spitzenkandidat: ebenfalls Peter Kraker

**Saddam Hussein**

Spitzenkandidat: Peter Kraker

**Der Bund christlicher Studenten – BCS** und die „**Ökologische Liste**“ könnten noch auf den Wahlvorschlag aufgenommen werden.



**Manuel Morcos**  
BiPol-Referent

